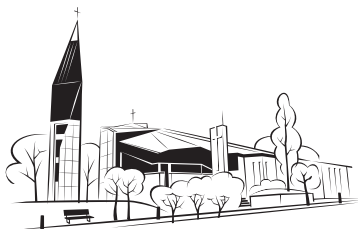



PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN

**HEILIG GEIST****ST. LAURENTIUS****ST. MICHAEL**



Georg Friedrich Händel (1685-1759)

DER MESSIAS

in einer Bearbeitung von W.A. Mozart KV 572

Christine Léa Meier, Sopran
Robert Hillebrands, Tenor

Sibylla Löbbert, Alt
Volker Mertens, Bass

Chorprojekt Mönchengladbach

Mitglieder der
Niederrheinischen Sinfoniker

Gesamtleitung:
Stephanie Borkenfeld-Müllers

Schirmherrschaft
Staatssekretär Dr. Günter Krings, MdB

Sonntag, 28. August 2016, 16.00 Uhr
Pfarrkirche Sankt Laurentius MG-Odenkirchen

Eintritt: 18 Euro / ermäßigt 12 Euro

Die Konzertkasse ist ab 14.30 Uhr geöffnet.

Während der Pause bietet sich Ihnen die Gelegenheit, auf dem Vorplatz der Kirche bei einem Glas Wein den Sommertag zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kartenvorverkauf:

Pfarrbüro St. Laurentius, V.-d.-Helm-Straße 21, ☎ 02166/964950
Buchhandlung prolibri, zur Burgmühle, MG-Odenkirchen

Schreibwaren Kelz, Burgfreiheit, MG-Odenkirchen
Buchhandlung prolibri, Schillerstraße, MG-Zentrum



Auftanken

In ein paar Tagen ist es wieder so weit: die Sommerferien beginnen und viele, Klein und Groß, gehen auf Reisen.

Die Hälfte des Jahres liegt hinter uns. „Schon! Wo ist die Zeit geblieben?“ denkt der Eine, „Erst! Die Zeit geht langsam um“, sagt vielleicht der Andere. Ja, die Spanne zwischen denen, die zu viel arbeiten und nicht wissen, wie sie alles regeln sollen, und denen, die darauf warten, gebraucht zu werden, geht weit auseinander. Irgendwie oft komisch verteilt, denke ich nicht selten.

Doch wie dem auch sei: in der Regel laden die Sommermonate dazu ein, Urlaub zu machen, manches langsamer anzugehen und die Seele einmal baumeln zu lassen. Auch schon im Kopf zu haben und zu überlegen, was steht nach dem Urlaub an, ist vielen von uns sicher nicht fremd.

Gönnen wir uns aber diese Zeit der Erholung für Leib und Seele, nutzen wir die uns geschenkte Zeit mal für etwas, was im Alltag oft zu kurz kommt:

Laden wir jemanden ein, den wir schon immer mal wiedersehen wollten!

Legen wir die Beine hoch, auch wenn es so viel Nützlicheres zu tun gäbe!

Gönnen wir uns das Nichtstun, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben!

Nehmen wir mal einen anderen Maßstab in den Blick als den, dass nur Arbeit und Leistung zählen!

Schauen wir dankbar zum Himmel und erfreuen uns an Gottes wunderbarer Schöpfung!

Atmen wir viel frische Luft ein, damit Lunge und Kopf frei werden für das, was auch in Zukunft auf uns wartet!

Tanken wir Energie, damit unser Vorrat für die eher düsteren Zeiten aufgefrischt wird!

Und auch wenn wir dann nach Entspannung und Erholung zurückkehren in den Alltag, geht es nicht darum, immer mehr und mehr zu tun, sondern dass wir das, was wir tun, gut machen.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass das nicht so leicht ist und wir schnell wieder im alten Muster weitermachen. Es gibt manches, was wir vielleicht selbst ändern können; anderes ist oft vorgegeben und von äußeren Zwängen bestimmt.

Ich wünsche Ihnen / euch und mir dennoch oder gerade deswegen, dass wir auch nach der freien Zeit, nach der Auszeit etwas mitnehmen können von dem, was uns auch im Alltag gut tut. Es kommt bei den meisten von uns nicht in erster Linie darauf an, wesentlich mehr zu tun, aber vielleicht hin und wieder mehr vom Wesentlichen.

Für unseren Weg durch das Leben wünsche ich uns allen den Segen Gottes:

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen, wenn Gefahren drohen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

Herzliche Grüße Rita Weber, Gemeindereferentin



Hinten v.l.n.r.: Joe Hill, Hans Speit und Sieglinde Meiners, im Vordergrund ein Teil unserer Besucher.

Maifeier in der Seniorentagesstätte Odenkirchen

Auch in diesem Jahr feierten die Senioren der Begegnungsstätte in Odenkirchen am 3. Mai ihre Maifeier. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel mit Erdbeerkuchen und Sahne bereiteten die Kinder des städtischen Kindergartens Odenkirchen mit verschiedenen Frühlingstänzen, die sie mit bunten Tüchern gestalteten, den Gästen viel Freude. So viel Einsatz wurde mit Beifall und einer kleinen Überraschung belohnt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die beiden Entertainer Herr Hans Speit und Herr Joe Hilgers. Herr Speit überraschte mit einem Trompetensolo und der Darbietung eines Reigens von bekannten Schlagermelodien. Anschließend sorgte „Engel Hettwich“, Frau Hedwig Sieberichs, in bekannter Weise mit ihrem Vortrag wieder für große Heiterkeit unter den Besuchern der Seniorentagesstätte Odenkirchen. Ein weiterer Höhepunkt war die Wahl der Maikönigin. Frau Gerhilde Baum setzte sich in einem Quiz gegen vier weitere Kandidaten / innen durch und wurde diesjährige Maikönigin. Zum Abschluss der Feier gab es gegen 18 Uhr ein warmes Buffet. So gestärkt und mit viel Lob für den schönen Nachmittag machten sich die Gäste auf den Heimweg.

Sieglinde Meiners und Walburga Kops

Nachlese zum GdG-Tag

Bei unerwartet schönem Wetter trafen sich am Pfingstmontag viele Mitglieder der gesamten Gemeinschaft der Gemeinden Odenkirchen / Wickrath zur gemeinsamen Messfeier in Geistenbeck. Vorbereitet wurde diese unter dem Motto „Das Buch der Bücher“ von den Büchereifrauen, während sich der Gemeinderat Heilig Geist auf die Organisation des anschließenden Beisammenseins im Pfarrheim und auf dem Kirchplatz konzentriert hat. Bei einem Snack und Getränken wurden gute Gespräche geführt und dadurch weiter daran gearbeitet, „eins zu werden“. Wo der Heilige Geist weht, können auch Dorf-, Stadt- und Gemeindegrenzen überwunden werden.

Für den Gemeinderat Jenny Schlossmann

Geistenbecker Kindergartenschützenfest



V. l. n. r.: Ordensverleihung: Marie und Oliver Klomp. Schützen-Willi als Kuchen. Baumschmücken: Florian, Pascal; Philipp; Kathrin.

FOTOS: ROLF WATELER

Das bereits siebte Kindergartenschützenfest in Geistenbeck ereignete sich am 17. Mai. Um 10 Uhr trafen sich alle auf dem wieder zum Festplatz auserkorenen Kirchplatz vor der Kirche Heilig Geist.

Zunächst wurden die im Vorfeld ermittelten Kindergartenmajestäten, Königin Marie und die Minister Lea und Pascal, vom König der Bruderschaft durch Umhängen der silbernen Ketten gekrönt. Gemeinsam schmückten die Kinder den Maibaum und richteten ihn mit Hilfe des stellv. Brudermeisters auf. Unter musikalischer Begleitung des Bundesschützen-Spielmannszugs „Vereinigte Spielleute“ Giesenkirchen 1906 und unter dem Schutz des Bezirksbeamten der Polizei, Gerhard Willems, begab sich der Zug auf den Weg. Kindergartenkinder, Bruderschaft, Eltern, Verwandte und Gäste zogen zum evangelischen Gemeindezentrum, wo ebenfalls ein Maibaum geschmückt und errichtet wurde. Wieder auf dem Festplatz angekommen, formierten sich Kindergartenkinder und Bruderschaft zur Parade vor den Königshäusern. Zu Ehren der Majestäten sangen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen noch das Lied vom „Schützen-Willi“, ein eigens umgedichtetes Lied. Dank der Sponsoren war es wieder möglich jedem Kind ein kleines Geschenk zu überreichen. Viele fleißige Eltern und Erzieherinnen hatten für Spielmöglichkeiten, leckeres Essen, Getränke und Süßigkeiten gesorgt. Besonders zu erwähnen ist ein von der Königinmutter gefertigter und gespendeter Kuchen in Form des „Schützen-Willi“. Wie ein kleines Brautpaar schnitten die Kindergartenkönigin und ihr König diesen herrlichen Kuchen gemeinsam an und dann endlich konnte „Schützen-Willi“ verzehrt werden. Das von den Teams beider Geistenbecker Kindergärten wieder hervorragend vorbereite Kindergartenschützenfest endete dann am frühen Nachmittag.

Rolf Wateler

Fronleichnamsfest der Pfarre St. Laurentius in Geistenbeck



FOTO: REIMOND FOX



FOTO: MARKUS MÜLLER-BREMM



FOTO: REIMOND FOX

Am 26. Mai fand die diesjährige gemeinsame Fronleichnamsfest der Pfarre St. Laurentius in Geistenbeck statt. Bei gutem Wetter hatten sich viele auf den Weg dorthin begeben, um mit Gebeten und Liedern nach dem Motto „Hand in Hand auf Gottes Wegen“, die Messe mit Prozession durch den Ort zu feiern.

An zwei Stationen waren Altäre aufgebaut, hier wurde einmal das „Vater unser“ durch Text und Bilder nähergebracht. Die zweite Station beschäftigte sich mit dem Friedensgruß. Quer durch die Anwesenden lasen viele einen Satz der Meditation vor.

Die Litaneien, Gebete und Lieder waren sehr gut auf die Strecke abgestimmt und es passte einfach alles. Diejenigen, die die Prozession nicht mitgehen konnten, waren eingeladen, in der Kirche zu verweilen und hörten dort die gleichen Texte und Lieder.

Nach dem Schlusssegen waren alle zur Begegnung auf dem Kirchplatz eingeladen. Bei Brot, Saft und Wein haben viele noch das gemeinsame Gespräch gesucht und das Miteinander genossen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele der Einladung nach Geistenbeck gefolgt sind. Für uns war es - bei allem Suchen und Fragen nach so vielem, was und wie es in Zukunft sein wird - ein spür- und sichtbares Zeichen des Miteinander und Aufeinanderzugehens. Es tut so gut, mit vielen im Glauben verbunden zu sein. Es macht Mut und gibt Kraft, weiter im Weinberg mitzuarbeiten. So hat es uns allen, die wir vorbereitet haben, sehr viel Freude gemacht. Um es mit den Worten unseres Pastors Johannes van der Vorst zu wiederholen: „Es geht um uns und wenn wir was wollen, dann müssen wir es tun!“ So aufmunternde Worte – auch das tut gut.

Danke, dass ihr alle mit dabei wart!

*Für das Gemeindeteam Heilig Geist
Doris Reichert*

Aus dem Fronleichnam-Gottesdienst

Nach der Fabel: Die Krähe und der Wasserkrug

Es war ein mal der **Hahn Michael**, der wohnte auf einer Anhöhe und es ging ihm recht gut. Unten im Dorf wohnte die **Katze Laurens**, auch sie hatte ein schönes Leben. Im Nachbarort lebte zufrieden der **Hund Esprit**. Alle drei hatten ein gutes Zuhause und sie lebten in Frieden. Ab und zu trafen sie sich am Bach.

Mit den Jahren veränderte sich jedoch die Gegend. Viele Menschen zogen in andere Städte und die Tiere blieben allein zurück. Sie trafen sich zwar immer noch am Bach, wenn sie ihren Durst stillen wollten, aber am Ende ging jeder wieder in sein zuhause zurück, obwohl sie dort allein und einsam waren und vieles allein nicht mehr schafften.

Einmal, es war im heißesten Monat des Sommers, vertrockneten viele Bäche und auch viele Quellen versiegten. Die Tiere hatten alle Durst. Alle drei irrten den ganzen Tag umher auf der Suche nach Wasser.

Abends, als sie so erschöpft waren und kaum noch konnten, begegneten sie sich und entdeckten durch Zufall einen Krug mit Wasser.

Gierig stürzten sie sich auf den Krug, steckten nacheinander ihre Köpfe hinein und wollten trinken. Aber der Krug war nur halb voll und sie konnten ihre Hälse noch so lange recken, sie erreichten das verlockende Nass nicht.

Enttäuscht und erschöpft ließen sie ihre Köpfe sinken. Laurens versuchte den Krug umzuwerfen. Doch es war ein großer, schwerer Tonkrug, den er nicht kippen konnte. Michael schaffte es auch nicht und selbst Esprit versuchte es vergeblich.

Als sie alle drei niedergeschlagen neben dem Krug hockten, fiel ihr Blick auf einen Haufen kleiner Steine. Laurens und Esprit rollten die Steine nach und nach zum Krug und Michael pickte sie der Reihe nach auf und warf sie hinein. Langsam veränderte sich durch die Steine der Wasserspiegel und das Wasser erreichte langsam den tönernen Rand. Jetzt konnten sie alle ihren Durst stillen.

Als sie keinen Durst mehr hatten, wurde ihnen klar, nur gemeinsam werden sie es in der Zukunft schaffen. Sie wohnten zwar alle immer noch in ihrem eigenen Dörfern, aber wenn einer Hilfe brauchte, waren sie füreinander da und halfen sich gegenseitig.

Äsop (ca. 600 v. Ch.)

(Die Fabel wurde für den Fronleichnam-Gottesdienst von Maren Lünendonk passend umgeschrieben.)

Pilgertag in Aachen

Am 31. Mai erhielten unsere 14 angehenden Schulkinder von unserem Pastor van der Vorst den Pilgersegen. Seit Wochen bereiteten sich die Kinder auf den Pilgertag in Aachen vor.

– Den Aufbruch wagen, auf Gott vertrauen – war eines der vielen Pilgerlieder, die es galt, einzustudieren. Selbst Kanonklänge erschallten überzeugend klar.

Am Pilgertag der Kindertagesstättenkinder trafen sich hunderte Kinder aus vielen Tageseinrichtungen des gesamten Bistums Aachen. Viele Aktionen fanden statt, wie: Dombesichtigung, Stabfigurentheater, Trommelreise, Stadtbesichtigung und ein Abschlussgottesdienst. Die Kinder erlebten einen Tag mit viel Gemeinschaftserleben und bleibenden Erinnerungen.

Christel Bremm

Katholikentag in Leipzig

Aus der Erfahrung von anderen Großveranstaltungen wusste ich, dass es gut ist, ein ganz wesentliches, praktisches Utensil dabei zu haben: den Klapphocker!

Vier Tage zog ich also mit einem Klapphocker zu ganz verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Katholikentages. Gute Dienste tat der Klapphocker bereits am ersten Abend bei der Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz. Unter freiem Himmel fand ein buntes Programm mit Musik und herzlichen Grußworten statt. Das Highlight waren die Worte von

Papst Franziskus, die auf eine Großbildleinwand eingeblendet wurden. Am nächsten Tag erlebte ich mit vielen tausend Menschen die Fronleichnamsmesse auf dem Augustusplatz vor der Leipziger Oper mit. Immer, wenn mir das Stehen zu anstrengend wurde, kam wieder der Klapphocker zum Einsatz. Wechselweise wurde er auch schon mal nach links oder rechts ausgeliehen! – Auch das Warten in diversen Schlangen hat mir der Klapphocker erleichtert, so „stand“ (bzw. saß) ich in der Schlange vor dem Kabarett (De Klüngelbeutel!), vor der Bibelarbeit mit Bibliolog zur Heilung der Schwiegermutter des Petrus; vor der Podiumsdiskussion zu neuen Gemeindeleitungsmodellen in anderen Bistümern; vor dem Podiumsgespräch zum Dialog der Religionen zum Thema „Barmherzigkeit“; vor der Nikolaikirche zur Führung auf den Spuren der Revolution von 1989. – Oftmals hat sich das Warten sehr gelohnt, denn es waren wirklich interessante Themen und Menschen, mit denen ich in Berührung kam. Manchmal war die Veranstaltung dermaßen gefragt und leider völlig überbelegt, dass der Saal geschlossen wurde musste. Eine gute Alternative waren da die vielen Bühnen unter freiem Himmel auf Leipzigs Plätzen und Märkten, denn das Wetter spielte wunderbar mit. In der gesamten Innenstadt war das Bild vom Katholikentag und seinen Besuchern geprägt. Von Hip-hop bis Klassik, vom Thomanerchor bis zu den Wise Guys war alles dabei, so dass nun wirklich jeder etwas für sich fand. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren ganz persönlichen Katholikentag gestalten und erleben. Viele, viele Begegnungen, Gespräche mit Banknachbarn oder in der Straßenbahn prägten die zwanglose Atmosphäre. Auf der Kirchenmeile mit ihren mehr als hundert Ständen (von den verschiedenen kirchlichen Vereinen, Verbänden, Bistümern und Orden) bekam man viele Anregungen und wurde auf neue oder schon bekannte Initiativen aufmerksam. Der letzte Abend war ein großes Straßenfest! Auf allen Bühnen gab es ein buntes Musikprogramm (oftmals zum Mitsingen) und es wurden „Picknicktüten“ angeboten, die zum gemeinsamen Essen einluden. Essen verbindet ja bekanntlich, so habe ich gepicknickt mit einer Berlinerin, einer Paderbornerin, einem Warburger und einer Steyler Missionsschwester! (Und natürlich auf meinem Klapphocker sitzend!)

Alles in allem war der 100. Katholikentag in Leipzig für mich ein rundherum gelungenes Ereignis und das auch dank meiner total großherzigen, lieben „Gastmutter“, bei der ich mich 4 Nächte im Privatquartier sehr willkommen und wohl gefühlt habe. Wer von Ihnen Lust bekommen hat, sich ebenfalls mal auf einen Katholikentag zu begeben:

Der nächste Katholikentag ist 2018 in Münster.



Christina Bettin, Gemeindereferentin

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli / August



Das Sakrament der Taufe empfangen:**Gott rief in die Ewigkeit****Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:****IMPRESSUM**

Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius

Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam

Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss:

31. Juli für die Ausgabe September

31. August für die Ausgabe Oktober

Die E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams lautet: Redaktion.Laurentius@t-online.de

Die E-Mailadresse für die Newsletter-Anforderung lautet: newsletter.laurentius@t-online.de

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Fr	01.07.		
14. SONNTAG IM JAHRESKREIS			14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
15.00 Uhr Kinderkirche, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	02.07.	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresgedenken	15.00 Uhr Hochzeit, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Tauffeier	So	03.07.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	05.07.	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	06.07.		
	Do	07.07.		09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier 11.00 Uhr und 12.00 Uhr Entlassungsgottesdienste
11.30 Uhr Abschlussgottesdienst des Burgkindergartens	Fr	08.07.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell 10.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Am Pixbusch	09.00 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst der GGS Steinsstr.
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS			15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Hochzeit, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	09.07.	Ferienordnung, WGD entfällt !	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	10.07.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier 15.00 Uhr Hl. Messe der vietnamesischen Gemeinde
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	12.07.		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Mi	13.07.		
	Do	14.07.		09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Fr	15.07.		
16. SONNTAG IM JAHRESKREIS			16. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	16.07.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	17.07.	Ferienordnung, WGD entfällt !	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	19.07.		
	Mi	20.07.		
	Do	21.07.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	22.07.		
17. SONNTAG IM JAHRESKREIS			17. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	23.07.	Ferienordnung, WGD entfällt !	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	24.07.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	26.07.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Seniorenheim	Mi	27.07.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	28.07.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	29.07.		
18. SONNTAG IM JAHRESKREIS			18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	30.07.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	31.07.	Ferienordnung, WGD entfällt !	09.30 Uhr Hl. Messe

WGD = Wortgottesdienst

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Mo	01.08.		
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Di	02.08.		
	Mi	03.08.		
	Do	04.08.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	05.08.		
19. SONNTAG IM JAHRESKREIS			19. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	06.08.	Ferienordnung, WGD entfällt !	14.00 Uhr Hochzeit, 18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	07.08.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Di	09.08.		
	Mi	10.08.		
	Do	11.08.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	12.08.	10.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Am Pixbusch	
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS			20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
15.00 Uhr Fatimaandacht, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	13.08.	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresgedenken	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	14.08.	Ferienordnung, WGD entfällt !	09.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Di	16.08.		
	Mi	17.08.		
	Do	18.08.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	19.08.		
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS			21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	20.08.	Ferienordnung, WGD entfällt !	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	21.08.	09.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Tauffeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 10.30 Uhr Fahrradwallfahrt
18.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Wetschewell	Di	23.08.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Seniorenheim	Mi	24.08.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 2.-4. Kl. der KGS Bell	
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	25.08.	10.30 Uhr Einschulungsgottesdienst der KGS Bell	09.30 Uhr Hl. Messe 10.15 Uhr und 11.15 Uhr WGD Einschulungsgottesdienste
	Fr	26.08.		09.00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der GGS Steinsstraße
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS			22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	27.08.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	28.08.	09.30 Uhr Familien-WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Di	30.08.		
19.00 Uhr Abendlob	Mi	31.08.		

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Samstag / Sonntag, 2. / 3. Juli Kollekten für die Kirchenkasse
Opferstockkollekte für den Hl. Vater

Samstag / Sonntag, 09. / 10. Juli Kollekten für unsere Kirchen

Sonntag / Sonntag, 16. / 17. Juli Kollekten für die Kirchenkasse

Samstag / Sonntag, 23. / 24. Juli Kollekten für die Kirchenkasse

Samstag / Sonntag, 30. / 31. Juli Kollekten für unsere Kirchen

Samstag / Sonntag, 06. / 07. August Kollekten für die Kirchenkasse

Samstag / Sonntag, 13. / 14. August Kollekten für unsere Kirchen

Sonntag / Sonntag, 20. / 21. August Kollekten für die Kirchenkasse

Samstag / Sonntag, 27. / 28. August Kollekten für die Kirchenkasse

In der **Messfeier** am **Samstag, 2. Juli**
um **18.00 Uhr**, werden die Jahresgedenken
für die Verstorbenen der vergangenen fünf
Jahre gelesen.



Am **Donnerstag, den 14. Juli**, findet
ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende**
im Pfarrheim Heilig Geist statt.



Orgelmusik zur Marktzeit am **Dienstag,**
5. Juli von **9.45** bis **10.15 Uhr**



Am **Donnerstag, den 14. Juli**,
sind unser **Büchermarkt** und das
Café Bergstation von **14.30** bis
18.30 Uhr geöffnet.



Offene Kirche am **Dienstag,**
5. Juli um **20.00 Uhr**



Im Bücher- und CD-Markt in Heilig Geist, Stapper
Weg 331, Geistenbeck haben Sie die Gelegenheit
zum Stöbern und Kaufen.

Abendmusik zum Ferienbeginn
am **Donnerstag, 7. Juli** um **19.30 Uhr**



Am **Samstag, den 16. Juli**, ist
unser **Büchermarkt** von
11.30 bis **14.00 Uhr** geöffnet.



Fatima-Rosenkranzgebet am
Mittwoch, 13. Juli um **15.00 Uhr**



Der Eingang ist vom unteren Parkplatz aus
bequem zu erreichen. Weitere Informationen
finden sie unter www.heilig-geist-geistenbeck.de.

Seniorentagesstätte Odenkirchen

16. Juli Bingo-Nachmittag
20. August Bingo-Nachmittag

montags, dienstags, mittwochs: Skat
donnerstags: Rommé-Spiele
freitags: Rummy-Cup-Spiel
gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen.
Die Bingo-Nachmittage finden immer **samstags**
um **14.00 Uhr** statt.

Gedächtnistraining jeden 1. Dienstag
im Monat um 15.30 Uhr.
Singkreis 14-tägig montags um 14.00 Uhr,
Leitung: Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der
Telefonnummer 02166 – 60 47 92.
Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle**
33a, ist geöffnet montags – freitags
von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Fatima-Rosenkranzandacht am
Samstag, 13. August, um 15.00 Uhr

In der **Messfeier** am **Samstag,**
13. August um 18.00 Uhr, werden die
Jahresgedenken für die Verstorbenen der
vergangenen fünf Jahre gelesen.

Festmesse zum Patrozinium am
Sonntag, 14. August um 11.00 Uhr.

Am **Donnerstag, den 18. August,**
findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blut-**
spende im Pfarrheim Heilig Geist statt.

Am **Donnerstag, den 18. August,** sind
unser **Büchermarkt** und das **Café**
Bergstation von **14.30 bis 18.30 Uhr** geöffnet.

Am **Samstag, den 20. August,** ist
unser **Büchermarkt** von **11.30 bis**
14.00 Uhr geöffnet.

Am **Samstag, den 27. August,** feiert unsere
Bruderschaft ihren **Königsehrenabend**
im **Pfarrheim.**

NOTIZEN

Schmökerspaß in unserer Bücherei.

Wer sich für die Sommerferien mit „Lesefutter“ eindecken möchte, möge dies bitte **bis spätestens**
Donnerstag, den 21. Juli, tun, da dies unser letzter Öffnungstag vor der „Sommerpause“ ist.
Die **Sommerpause** in unserer Bücherei **endet** am **Dienstag, 23. August.** Ab dann erhalten
Sie bei uns wieder Lesestoff für jeden Geschmack, sowie Kinderbücher, DVDs und Zeitschriften
zu den verschiedensten Themen. **Unsere Öffnungszeiten sind: Dienstag 10.00 -12.00 Uhr,**
Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr und **Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.**

Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 – 12.00 Uhr**
für Besucher **geöffnet.**

Das Gemeindebüro ist vom **11. bis 31. Juli** geschlossen.



Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste,

wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienststundung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. **Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge.**

Das Pastoralteam



AUS DEN GEMEINDEN

Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Sonntag, 3. Juli, St. Laurentius

11.00 Uhr, Gottesdienst

Dieser wird vom Kinder- und Jugendchor sowie dem Kirchenchor mitgestaltet.

Dienstag, 5. Juli, St. Laurentius

9.45 – 10.15 Uhr, Orgelmusik zur Marktzeit

Die Kirche ist geöffnet.

Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers spielt englische Orgelmusik von Christopher Tambling und Robert Jones.

Donnerstag, 7. Juli, St. Michael

19.30 Uhr, Abendmusik zum Ferienbeginn,

Summer Holiday' –

Lieder zum Zuhören und Mitsingen
coro michaelis, Jugendchor St. Laurentius,
Instrumentalensemble.

Dienstag, 9. August, St. Laurentius

19.30 Uhr, Abendmeditation mit Musik und Text.

Sonntag, 14. August, St. Laurentius

11.00 Uhr, Patrozinium

Mitgestaltet von allen Chormitgliedern, die schon wieder aus den Sommerferien zurück sind.

Dienstag, 16. August, St. Laurentius

19.30 Uhr, Abendmeditation mit Musik und Text.

Sonntag, 28. August, St. Laurentius

16.00 Uhr, Der Messias – Oratorium in drei Teilen von G. F. Händel in der Bearbeitung von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester.

Mittwoch, 31. August, St. Laurentius

19.00 Uhr, Abendlob

Schola gregoriana, Stephanie Borkenfeld-Müllers,
Orgel. Geistliche Begleitung: Diakon Wilfried Elshoff.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Tel. 02166 / 68 06 26

stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de

Personalwechsel

Wie die Personalabteilung des Bistums Aachen mitteilte, endet der Einsatz von P. Stefan Ochalski in unserer GdG am 30. Juni. Wir danken ihm für seine Tätigkeit und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Mit dem Nikolauskloster wurde inzwischen ein Gestellungsvertrag vereinbart. Danach wird P. Thomas Wittemann in unserer GdG ab sofort tätig werden. In der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes wird er sich vorstellen.

Pfarrvikar, Michael Röring

Offene Kirche im Juli – St. Michael auf der Höhe

Am **Dienstag, 5. Juli** geht es **um 20 Uhr** um das Thema:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“

- Eucharistie im Zentrum
- Mahl oder Opfer?
- Und wenn keine Priester da sind?

Herzliche Einladung an alle zu einem aktuellen, spannenden Abend!

Im August fällt der Abend „Offene Kirche“ wegen der Ferien aus. Aber schon ein erster Blick auf die „Offene Kirche“ in St. Michael im September:

„(Das) Vater unser – alles klar oder doch ein verstörendes Gebet?“, wird uns dann am 6. September beschäftigen. Es bleibt spannend!

Volker Reichardt

FERIENCHOR

für Kinder vom 1. – 5. Schuljahr

Wann: Donnerstag, 18. August und

Freitag, 19. August in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr.

Wo: Johannes-Giesen-Haus / Pfarrheim St. Laurentius, Burgfreiheit.

Was: Musical 'PETRUS – Vertrauenssache' von Ruthild Wilson. Und darum geht es:

Eine gute Frage: „Ausgerechnet Petrus? Jesus, hast du dich vielleicht geirrt, als du diesen Hitzkopf ausgesucht hast, um deine Kirche zu bauen?“ Petrus ist schon ein Typ für sich! Manchmal ist er total mutig. Er hört Jesu Einladung und lässt sofort seine Netze fallen. Und er läuft auf dem Wasser. Doch in der dunkelsten Stunde seines Herrn bekommt er es auf einmal mit der Angst zu tun...

Gut zu wissen, dass Gott keine „Superhelden“ braucht, um sein Reich zu bauen. Er ruft Menschen wie dich und mich...

Dieses Musical passt wunderbar in das große Fest ‚125 Jahre St. Laurentius‘ und wir werden es gemeinsam mit dem Kinderchor am **Freitag, 18. November**, zur **Aufführung** bringen. Wer am Ferienchor nicht teilnehmen kann, aber gerne beim Musical mitmachen möchte, ist im Kinderchor freitags nachmittags herzlich willkommen. Wir beginnen wieder nach den Sommerferien am Freitag, 26. August.

Nähere Informationen: Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers, Tel.: 02166 / 68 06 26.



Choralsingen ist immaterielles Kulturerbe



Gero Müllers, Klaus Offermanns, Lorenzo Exner, Peter Helpenstein, Heinz Keusch, Udo Brzoska, Marian Zdunek (auf dem Bild fehlt Choral­sänger Heinz Kemper).

FOTO: SCHOLA

Man trifft sie nur noch selten, und dann zumeist an den großen Domkirchen und Basiliken – eine Choral­schola, die in der Liturgie die alten Gesänge der Gregorianik vorträgt. Die Schola cantorum war im Mittelalter ein Chor am päpstlichen Hof. Angeblich datiert die Gründung der Schola cantorum auf die Amtszeit von Papst Gregor dem Großen zurück. „Als eine ebenso wichtige wie traditionsreiche Kulturpraxis wurde in gleichem Maße wie das Orgelspiel das Choralsingen von der UNESCO jetzt in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.“ (CARUS-Magazin) Gesungen wird vorwiegend aus dem Graduale Romanum, in dem die Gesänge der Messe abgedruckt sind sowie aus dem Antiphonale, in welchem sich die Stundengebete befinden.

Die Choral­schola von St. Laurentius steht in einer langjährigen Tradition, ging doch der ortsansässige Kirchenchor aus der im Jahre 1770 gegründeten Choral­schola hervor.

Dieses Andenken aufrecht zu erhalten, ist den Herren der Choral­schola an St. Laurentius Odenkirchen ein besonderes Anliegen. Darum sind auch interessierte Sänger jederzeit herzlich willkommen. Pfarrer Wolfgang Bußler würdigte in einer sonntäglichen Eucharistiefeier die Choral­schola als eine sehr wertvolle Einrichtung im Rahmen der Kirchenmusik an St. Laurentius, die es unbedingt zu erhalten gilt.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Pfarrwallfahrt 2016

mit dem Fahrrad



»Unterwegs
mit Maria«

Sonntag, 21. August 2016
Abfahrt 10.30 Uhr, Kirchplatz Heilig Geist
Stapper Weg 335, Geistenbeck

Abschlussgottesdienst im Caritasheim am Martinshof.

Anschließend Kaffee und Kuchen.

Der Messias

Oratorium in drei Teilen von Georg Friedrich Händel bearbeitet von Wolfgang Amadeus Mozart KV 572



Projektchorprobe

FOTO: GERO M.J. MÜLLERS

125 Sängerinnen und Sänger bilden in diesem Jahr das Chorprojekt Mönchengladbach. Laurentiuskantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers hat aus diesem Anlass als Motiv die Christusabbildung in der Apsis der Kirche ausgewählt, die sich auf dem Konzertplakat, den Eintrittskarten und dem aufwändig gestalteten Begleitheft, unter anderem mit einem Beitrag des ehemaligen Pfarrers Dr. Josef Vohn, (erhältlich im Pfarrbüro) wiederfindet.

Das Oratorium ‚Der Messias‘ für 4 Soli, Chor und Orchester komponierte Georg Friedrich

Händel 1741. Der Text nimmt Bezug auf Auszüge der King-James-Bibel und des Book of Common Prayer, die von Charles Jennens in englischer Sprache für das Oratorium zusammengestellt wurden. Das am 17. April 1742 uraufgeführte Werk gehört bis heute zweifellos zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Im Mittelpunkt der drei Teile stehen die christliche Heilsgeschichte, das Leben Jesu und das erhoffte zweite Kommen des Messias.

Für die Aufführung des Oratoriums ‚Der Messias‘ in 2016 greift das Chorprojekt Mönchengladbach auf die Bearbeitung Wolfgang Amadeus Mozarts zurück. Diese Bearbeitung erklang zum ersten Mal am 6. März 1789 im Hause des Grafen Johann Esterházy. Mozart hat das Werk „auf Harmonie gesetzt“, wie er es in einem Brief vom 20. Juli 1782 an seinen Vater Leopold Mozart beschrieb. Zu den Hörnern und Trompeten setzt er Flöten, Klarinetten und Oboen hinzu, in den Tutti-Chören folgen die Posaunen den Altstimmen, Tenören und Bässen.

Im 125. Jubiläumsjahr der Pfarrkirche St. Laurentius gelangt am **Sonntag, 28. August, um 16 Uhr** das Oratorium „Der Messias“ von G.F. Händel in einer Bearbeitung von W.A. Mozart zur Aufführung.

Die Aufführung steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Günther Krings, MdB.

Christine Léa Meier, Sopran. Sibylla Löbbert, Alt. Robert Hillebrands, Tenor. Volker Mertens, Bass.

Chorprojekt Mönchengladbach

Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker

Gesamtleitung: Stephanie Borkenfeld-Müllers

Karten zum Preis von 18 Euro / ermäßigt 12 Euro erhalten Sie hier:

Pfarrbüro St. Laurentius

Schreibwaren Kelz, Burgfreiheit

Buchhandlung prolibri, zur Burgmühle in Odenkirchen und Schillerstraße 22-24 in MG-Stadtmitte.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

KINDERBIBELTAG**FREUND
FÜR'S LEBEN****JONATHAN & DAVID**

Wir laden alle Kinder (von 5 Jahren – 11 Jahren) ganz herzlich zu unserem diesjährigen Kinderbibeltag ein!!!

Er findet statt am **24. September von 10.30 – 15 Uhr im Pfarrheim von St. Michael.**

Gemeinsam wollen wir dem Geheimnis der Freundschaft auf die Spur kommen, denn wir alle brauchen gute Freunde, die uns begleiten. Anhand der biblischen „Freundschaft für's Leben“ zwischen dem Königssohn, Jonathan, und dem Hirten, David, können wir entdecken, was eine gute Freundschaft ausmacht.

Dazu wird gesungen, gespielt, gebastelt und gemalt. Bitte Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf!

Eine Anmeldung bis zum 10. September ist erforderlich!!!

(Im Pfarrbüro St. Michael Tel: 602618 oder St. Laurentius: Tel:9649511)

Mittags reichen wir einen Imbiss, dazu erheben wir einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro. Bitte alle einen Plastikbecher mitbringen!!!

In der **Familienmesse** am **25. September um 9.30 Uhr** präsentieren wir dann unsere Ergebnisse und laden ganz besonders ein, im Anschluss noch beisammen zu bleiben bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk.

Für das Vorbereitungsteam, Christina Bettin, Gemeindereferentin

Spielgruppe Bergwichtel

Spielen, basteln, turnen, toben, singen, feiern, Bücher betrachten, essen, lachen, sich freuen, erste Freundschaften schließen. Dies alles ist möglich bei den Bergwichteln.

Die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren werden in einer Gruppe bis zehn Kindern von zwei Personen, einer Erzieherin und je einem Elternteil, betreut.

**Betreuungszeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder
Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag ist die Gruppe der Kleinsten im Krabbelalter, für Eltern und Kinder
von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr**

Neugierig geworden?

Nähere Informationen erhalten Sie von Marianne Lack unter folgenden Telefonnummern: 02166 15351 (Pfarrheim), 02166 185311 (Privat) oder 02166 17676 (Pfarrbüro)

Die Bergwichtel finden Sie im Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331 in Geistenbeck

Für die Spielgruppen Marianne Lack

In the Summertime..

*In the summertime when the weather is high
you can stretch right up and touch the sky...*

...so beginnt ein alter Song, mit dem die britische Rock- und Bluesband „Mungo Jerry“ in den 1970er Jahren einen Welterfolg landete.

Alle Welt sang das Lied vom Leben, das zum Leben da ist, mit und träumte von der Unbekümmertheit mit der man dieses Leben auch sehen kann, vom Fischen und Schwimmen im Meer und vom einfach Glücklichein.

Ja, in der Sommerzeit kann man sich strecken und den Himmel berühren.

Egal, ob Sie nun eine Reise geplant haben oder doch einfach zu Hause bleiben – in allem Tun – oder auch Nichtstun – sollte es mit Gottes Segen gelingen, den Himmel zu berühren.

Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrbriefteam



Die Lösungen von Seite 25

Am Strand

Lösung: Seestern =

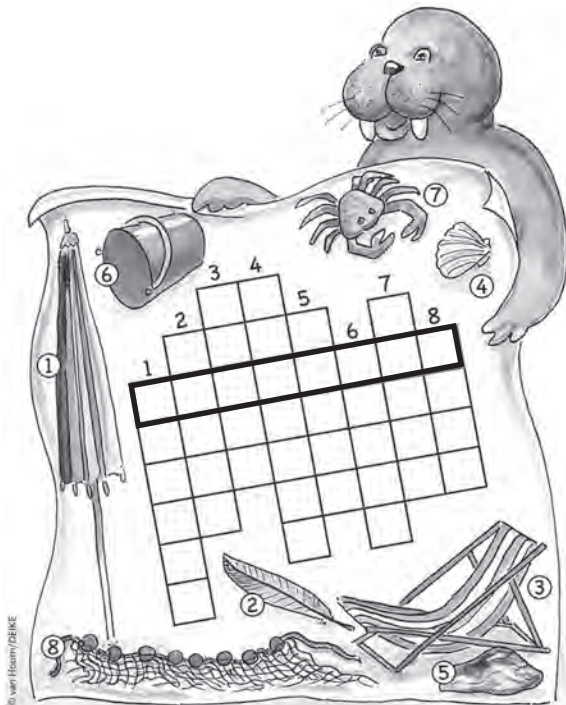
**1. Schirm, 2. Feder,
3. Liege, 4. Muschel,
5. Stein, 6. Eimer,
7. Krebs, 8. Netz**

Autokennzeichen

Deutschland-D, Österreich-A,
Spanien-E, Großbritannien-GB, Niederlande-NL, Belgien-B, Italien-I, Portugal-P, Finnland-FIN, Irland-IRL, Schweden-S, Dänemark-DK, Luxemburg-L)

Konrad will eine Reise machen.

Lösung: 1. Norwegen, 2. Spanien, 3. Belgien, 4. Polen, 5. Ungarn



Am Strand

Am Strand kann man viel entdecken. Trage alle Begriffe in die senkrechten Spalten ein, dann erhältst du in der umrandeten Zeile das Lösungswort.



Dieses Auto ist weit herumgekommen. Es ist durch viele Länder Europas gefahren. Wenn du die Auto-kennzeichen dieser Länder kennst, weißt du, durch welche Länder die Urlaubsreise ging. Welches Land gehört zu welchem Kennzeichen?

CHRISTIAN BADEL, WWW.KIKIFAX.COM, IN: PFARRBRIEFSERVICE.DE





St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 -12.30 Uhr, Di von 11 -13 Uhr und Do von 15 -18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

ACHTUNG:
Geänderte Bürozeiten!



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Mo von 16 -18 Uhr + Do von 9 - 10.30 Uhr

www.st-michael-odenkirchen.de

E-Mail: st.michael.odenkirchen@gmail.com

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist-geistenbeck@t-online.de

Pfarrbrief-Redaktionsteam: Redaktion.Laurentius@t-online.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist-geistenbeck@t-online.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 1 30 97-0

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Wandertag

Sie sind gerne draußen in der Natur aktiv? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.



Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern.



24 Std. Notdienst

Dieter Jansen

Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66/18 56 05 · Telefax 0 21 66/18 68 76
Internet: www.dieter-jansen.de · E-mail: info@dieter-jansen.de

Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de



Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
verpflegt eine gute Nachbarschaft

Herzlich gern.



Tag und Nacht für Sie da!

Seit über 50 Jahren in MG-Odenkirchen



Bestattungen *Schmitz und Gäus*

Inhaber: Wilfried Schmitz



Zur Burgmühle 5 · Kelzenberger Weg 40
Telefon 60 11 96 · Telefax 68 14 15

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen · Erledigungen aller Formalitäten

Wenden Sie sich bei Trauerfällen
vertrauensvoll an unser Unternehmen

*Mitglied im Bundesverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.*

STEINBILDHAUER-WERKSTÄTTE
SCHNEIDER ^{GM} ^{BH}
MEISTERBETRIEB



- INDIVIDUELLE GRABMAL GESTALTUNG
- EIGENE FERTIGUNG

Güdderath 54 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 02166 / 60 64 05

sws.schneider@t-online.de · www.bildhauer-schneider.de

AUSSTELLUNG: Von-der-Helm-Straße 131



Signaturen der Erinnerung

Auf Wunsch nehmen wir von dem Verstorbenen einen Fingerabdruck und lassen daraus ein Schmuckstück fertigen. Jedes Schmuckstück ist ein unverwechselbares Unikat. Es gibt eine Vielfalt von Formen, die in Silber, Weißgold und Gold erhältlich sind.



BESTATTUNGEN REINDERS

Odenkirchen, Burgfreiheit 120

www.bestattungen-reinders.de Tel.: 02166/ 601409



Bestattungen **LANGEN**

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung



(0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48